

# Der Weg zum Abitur ist frei

Integrierte Gesamtschule (IGS) Stade beschließt Oberstufenkonzept

bc. Stade. Das Oberstufenkonzept der Integrierten Gesamtschule (IGS) Stade steht. Nach einstimmigem Beschluss von Schulvorstand und Gesamtkonferenz kann die Oberstufe zum Schuljahr 2016/17 starten.

„Die Grundidee ist, dass wir unsere erfolgreichen Konzepte der Sekundarstufe I in der Oberstufe fortsetzen“, sagt Schulleiter Jörg Moser-Kollenda. Auch in der Oberstufe sollen die Schülerinnen und Schüler verlässliche Unterstützungssysteme vorfinden. Dazu gehören wöchentliche Beratungsangebote und regelmäßige Evaluations- und Zielvereinbarungsgespräche mit den Klassenlehrern bzw. Tutoren.

Die IGS-Leitung geht davon aus, dass der Großteil der Schüler aus der eigenen Sekundarstufe I kommen wird. „Inklusive der Zugänge aus den umliegenden Schulen rechnen wir mit ca. 80 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgang“, erklärt Jan Bolten, kommissarischer Oberstufenleiter der IGS.



Foto: IGS

Freuen sich über das neue Konzept (v. li.): Jonas Winter (Schülersprecher), Lars Schlegel (stv. Schulleiter), Ute Bruns (Didaktische Leitung), Jörg Moser-Kollenda (Schulleiter), Alissa Bäricke (Schülersprecherin) und Jan Bolten (komm. Oberstufenleitung)

Wichtige Bausteine des pädagogischen Konzepts sind das Lernen in kleinen Teams und jahrgangsübergreifende Partnerschaften. Auch Projektarbeit und IT-gestütztes Lernen sollen in der Oberstufe eine große Rolle spielen.

Personell ist die IGS schon jetzt auf die Oberstufe eingestellt: Im kommenden Schul-

jahr werden 37 Lehrkräfte mit gymnasialem Lehramt in der IGS unterrichten. Im Kollegium sind alle oberstufenrelevanten Fächer vertreten.

Für die Einrichtung der Oberstufenräume werden Stadt und Landkreis 2,1 Mio Euro investieren. Geplant sind neben den Klassen- und Kursräumen vor allem ein Fachraum für Dar-

stellendes Spiel und ein großes Selbstlernzentrum.

„Wir finden es toll, dass die Oberstufe im Gebäude einen eigenen Bereich haben wird“, sagt Schülersprecherin Alissa Bäricke. Und Schülersprecher Jonas Winter ergänzt: „Wir haben alle Voraussetzungen für eine Oberstufe, in der es eine gute Schülerschaft gibt.“